

Start des Projekts „Green New Home“

Nach einem ersten Online-Vortreffen am 22. November 2024 konnten sich die Projektpartner von Green New Home am 9. Dezember 2024 in Rzeszów persönlich treffen.



Green New Home ist ein vom Erasmus+-Programm gefördertes Pilotprojekt, das darauf abzielt, das Bewusstsein und die Kompetenzen benachteiligter Menschen, insbesondere von Migranten und Geflüchteten, im Bereich nachhaltiges Unternehmertum zu stärken und sie zu umweltbewusstem Verhalten und nachhaltigem Unternehmertum zu motivieren. Zu diesem Zweck vermittelt die Green New Home-Partnerschaft den Teilnehmenden und ihren Lehrenden relevantes Wissen, Fähigkeiten, Einstellungen und Werte im Rahmen eines Projekts, das aus drei Hauptschritten besteht:

- Definition der Kernkompetenzen, die zur Weiterbildung von Migranten und Flüchtlingen im Hinblick auf nachhaltiges Unternehmertum erforderlich sind
- Entwicklung eines spanischen Bewertungs- und Ausbildungssystems (ATS)
- Entwicklung einer mobilen App zur personalisierten Strategieerstellung

Das Projekt hat eine Laufzeit von 2 Jahren und umfasst die Beteiligung von 6 verschiedenen Partnern aus Deutschland (IB – Koordinator des Projekts), Polen (Danmar, IT-Partner), Spanien (Susic, Umweltverband), Italien (Land Impresa sociale, Sozialunternehmen), Griechenland (Kainotomia, Anbieter beruflicher Bildung) und Zypern (InnoEUsphere, Experte für Kreislaufwirtschaft).

Das erste Treffen, das von Danmar in Polen ausgerichtet wurde, bot allen Partnern die Gelegenheit, sich kennenzulernen und das Projektteam zusammenzustellen. Die Partner konnten die organisatorischen Aspekte des Projekts besprechen und sich auf das wichtigste Arbeitsinstrument einigen. Anschließend wurden die ersten Projektaktivitäten ausführlich diskutiert.

Da zunächst die von Migranten und Flüchtlingen benötigten Kernkompetenzen ermittelt werden mussten, wurde zunächst umfangreiche Recherchearbeit durchgeführt. Diese umfasste eine Literaturrecherche, die Suche nach Best Practices, sowie die Durchführung lokaler Fokusgruppen, zu denen Bildungsexperten, Unternehmer und Migranten eingeladen wurden, um sich direkt auszutauschen. Diese Aktivitäten fanden zwischen Januar und März 2025 statt. Anschließend erstellen die Partner länderspezifische Berichte, die analysiert werden und als Grundlage für die Entwicklung des Hauptergebnisses dieser ersten Phase dienen: die finale Definition der Kernkompetenzen und -fähigkeiten.

Für weitere Informationen bleiben Sie dran und folgen Sie uns in den sozialen Medien!

Ihr Green-New-Home-Team.



Gefördert von der Europäischen Union. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind jedoch ausschließlich die der Autoren und spiegeln nicht notwendigerweise die der Europäischen Union oder der Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA übernehmen dafür die Verantwortung.